

Ada Götz organisiert Heimattage

## Ein Fest für 100.000 Gäste

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: In der Stadtverwaltung haben die Vorbereitungen für die Heimattage Baden-Württemberg 2025 begonnen. Weinheim ist erst die dritte Stadt in der Metropolregion Rhein-Neckar, die diese Veranstaltungsreihe zugesprochen bekommen hat. Weinheim hatte sich bereits 2019 mit einem Gemeinderatsbeschluss beim Staatsministerium Baden-Württemberg beworben. „Heimat ist ein Gefühl“ heißt das Motto der erfolgreichen Bewerbung, die nun zwei Jahre lang mit Ideen und Projekten gefüllt werden soll. Allen voran von Ada Götz.

„Wir möchten in dem Heimattage-Jahr dem kollektiven Heimatbegriff einer Stadtgesellschaft nachspüren und ihn stärken. Was verbindet die Menschen in einer Stadt, wie kann man sich gegenseitig auffangen, wie können die Stärkeren den Schwächeren helfen, wie können wir eine Heimat im Herzen auch für heimatlose Menschen bieten? Wie schaffen wir Gemeinsamkeiten und einen Gemeinschaftssinn? Wie wachsen wir in der gefühlten Heimat zusammen, wie können wir eine Identifikation schaffen, die uns gemeinsam stark und stolz macht, ganz ungeachtet unserer Herkunft, unseres Alters und unserer Vorlieben? Das wer-

den die zentralen Fragen der Heimattage sein“, betont Pressesprecher Roland Kern. Er ist dabei nicht allein. Seit Jahresbeginn gibt es im Rathaus eine Beauftragte für die Heimattage, die auch eine Heimattage-Geschäftsstelle leitet: Das ist die erfahrene Marketing-Expertin Ada Götz. Die gelernte Verlagskauffrau, die zwölf Jahre lang im Marketing eines Tageszeitungsverlages, unter anderem für Veranstaltungen verantwortlich war, verfügt in Weinheim über ein großes Netzwerk in die Kulturszene. Sie ist ab sofort Ansprechpartnerin für alle Anliegen, die mit den Heimattagen in Verbindung stehen. Auf das gesamte Jahr gesehen, sind die Heimattage Baden-Württemberg die größte Veranstaltung, die es in Weinheim je gegeben hat. Man rechnet mit mehr als 100 000 Besuchern. Die Heimattage werden stets eingerahmt von zwei Großveranstaltungen. In Weinheim werden das am 17. und 18. Mai 2025 der „Baden-Württemberg-Tag“ mit einer Festbühne und einer regionalen Leistungsschau sein sowie die „Landesfesttage“ vom 12. bis 14. September, mit einem Schwerpunkt auf Brauchtum und Tradition; dazu gehört ein Festzug durch die Stadt mit Trachten- und Heimatvereinen aus dem ganzen Land. In den ersten Tagen hat die neue Beauftragte schon hohe Präsenz gezeigt, zum Beispiel



Ada Götz und Roland Kern zeigen sich im Rathaus für die Vorbereitung der Heimattage 2025 verantwortlich.  
Foto: oe

beim Neujahrsempfang, beim Mittagstreff der Weinheimer Wirtschaft und beim Festakt zum 50. Jubiläum der Eingemeindungen. Aktiv arbeitet sie auch schon im Lenkungskreis Innenstadt mit. Organisatorisch ist Ada Götz im Rathaus dem Amt für Touristik, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit zugeordnet. In den nächsten Wochen und Monaten wollen Götz und Kern die Idee und die Botschaft der Heimattage in den politischen Gremien ebenso verbreiten wie in den Netzwerken der Schulen, der Kulturschaffenden, den

Vereinen und Organisationen. Denn die Qualität des Angebotes hänge sehr stark davon ab, wie groß der Kreis der Akteure ist und wie stark sich die Stadtgesellschaft mit den Heimattagen identifiziert. Roland Kern betont: „Es soll ein Jahr sein, in dem wir alle voneinander lernen können. Heimat als verbindendes Element ganz verschiedener Menschen. Wir haben den Anspruch, dass etwas bleibt aus diesem Jahr.“ Wer bereits Ideen und Anregungen hat, kann gerne eine E-Mail schreiben an [heimattage@weinheim.de](mailto:heimattage@weinheim.de). (pm/red)